Gewerkschaft
Erziehung und
Wissenschaft

Berufsverbote-AG Kassel

DGB Kreisverband
Kassel

# „Extremismus“ - ein Kampfbegriff?

Nach dem Mord an dem Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke im Sommer 2019 wurde versprochen, den Mord lückenlos aufzuklären und konsequent gegen den „Rechtsextremismus“ vorzugehen.

Am 22.11.19 wurde in Berlin der VVN-BdA (Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes – Bund der Antifaschisten) als „linksextremer Gruppierung“ die Gemeinnützigkeit aberkannt.

„Kein Extremismus im öffentlichen Dienst“, das fordern die Innenminister und -senatoren in einer gemeinsamen Erklärung vom 18.10.2019.

Neonazis und Antifaschisten – alles „Extremisten“?

## Wer ist hier eigentlich ein Extremist?
## Extremismus als politischer Kampfbegriff

Unter diesem Thema lädt die AG Berufsverbote beim Kreisvorstand der GEW Kassel Stadt mit Unterstützung durch den Kasseler DGB am 48. Jahrestag des sogenannten Radikalenerlasses bzw. des „Extremistenbeschlusses“ zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ein.

**Termin:** **Am Dienstag, dem 28.01.2020, um 18 Uhr**

**Ort:** **Im Café Buch-Oase, Kassel, Germaniastraße 14**

**Referenten:** **Dr. David Salomon, Universität Hannover,**
zu Geschichte und Aktualität des **Extremismusbegriffs**
und seine Auswirkungen auf die politische Bildung

**Patrick Ölkrug, Marburg,**
Mitherausgeber des neu erschienenen Buches zu den Berufsverboten
**„Wer ist denn hier der Verfassungsfeind!“**

v.i.S.d.P.: AG Berufsverbote beim Kreisverband der GEW Kassel-Stadt, Friedrich-Engels-Str. 26, 34117 Kassel